

Inhaltsübersicht

Geleitwort	V
Danksagung	VII
Einleitung	1
I. Der Archivfonds der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) bis 1989	9
1. Einrichtung und Entwicklung des Historischen Archivs am Institut für Marxismus-Leninismus (IML)	9
1.1 Gründung und Arbeitsschwerpunkte des IML	9
1.2 Der lange Weg zum Aufbau und zur Vereinheitlichung des SED-Archivwesens	12
2. Das Zentrale Parteiarchiv (ZPA) der SED 1963–1989	20
2.1 Einrichtung und Entwicklung des ZPA – Strukturen, Bestände und Richtlinien	20
2.2 Die Stellung des Zentralen Parteiarchivs der SED im Archivwesen der DDR	24
II. Das Zentrale Parteiarchiv der SED im letzten Jahr der DDR	29
1. Sicherung des SED-Archivguts in der Regierungszeit Hans Modrows	29
2. Sicherung des SED-Archivguts in der Regierungszeit Lothar de Mazières	35
2.1 Das Verhältnis des Instituts für Geschichte der Arbeiterbewegung (IFGA) zum staatlichen Archivwesen der DDR	35
2.2 Initiativen des Ministerrates und der Volkskammer zur Sicherung des ZPA der SED	39
3. Die Vereinslösung – Gespräche zwischen der PDS/Institut für Geschichte der Arbeiterbewegung und der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)	46
III. Die Frage der Sicherung des SED-Archivguts im vereinten Deutschland	53
1. Weiterführung der Verhandlungen zwischen der PDS und der FES	53
1.1 Probleme innerhalb der PDS – Die ‚Interessengemeinschaft (IG) ‚Archive und Bibliotheken‘	53
1.2 Gründung und Aktivitäten des ‚Förderkreises Archiv und Bibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung‘	57
1.3 Abebben des Gesprächsinteresses – Die Verhandlungen um einen gemeinsamen Trägerverein im Jahre 1991	61
	IX

2. Die Diskussion über die Verfügung des ZPA der SED auf der Ebene der politischen Entscheidungsträger und die Rolle des Bundesarchivs	67
2.1 Die Bundesregierung und die SED-Akten	67
2.2 Moskau und das Zentrale Parteiarchiv der SED	73
2.3 Das Bundesarchiv in der Debatte um das Zentrale Parteiarchiv der SED	75
2.4 Die Einrichtung der ‚Projektgruppe Archive‘ bei der Unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen (UKPV)	80
2.5 Die Stiftungslösung innerhalb des Bundesarchivs – Kompromissfindung im Sommer 1991	83
2.6 Ende des Tauziehens um Aktenberge? Die Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung des Bundesarchivgesetzes (BArchG)	91
IV. Die ‚Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv‘ (SAPMO)	103
1. Schwierigkeiten auf dem Weg zur SAPMO – Die Rolle der Treuhandanstalt (THA) und die Polizeiaktion vom 31. März 1992	103
2. Langwieriger Abstimmungsprozess – Die Verhandlungen über den Einbringungsvertrag zwischen dem Bund und der PDS im Jahre 1992 . . .	114
3. Die Arbeitsaufnahme der Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv (SAPMO) und die Zukunft der Bezirksparteiarchive	121
4. Bewährung in der Praxis – Die SAPMO im Urteil der zeitgeschichtlichen Forschung	135
Schlussbetrachtung	141
Quellen und Literaturverzeichnis	145
a) Ungedruckte Quellen	145
b) Zeitungen/Pressedienste	147
c) Mündliche und schriftliche Auskünfte	147
d) Gedruckte Quellen und Literatur	147
Abkürzungsverzeichnis	161
Anhang	163
Personenverzeichnis	189